

Vorschau: Neuer Namensgeber und eine Sportskanone

Seit über 20 Jahren gibt er einer ganzen Fahrzeugklasse seinen Namen: Nun präsentiert Mercedes-Benz in der kommenden Woche die nächste Generation seines Transporters Sprinter, nachdem VW mit dem Crafter vor knapp einem Jahr schon einmal vorgespurtet ist und die Zusammenarbeit beider Unternehmen auf diesem Gebiet beendet ist. Nicht komplett neu, aber in vielen Belangen deutlich verändert zeigt sich bei Mercedes-Benz außerdem die A-Klasse. Sie erhält nach gut fünf Jahren ein umfangreiches Facelift.

Audi bringt diesen Monat den neuen A7 Sportback zu den Händlern. Die knapp fünf Meter lange Sportlimousine aus Ingolstadt bekommt eine mitlenkende Hinterachse und wird unter anderem selbsttätig in eine Parklücke oder in die Garage steuern können. Die Preise beginnen bei knapp 68 000 Euro.

Als Alternative für Handlungsreisende empfiehlt sich im Fahrbericht von Axel F. Busse der Mazda6 Kombi. Der 150-PS-Diesel des Testwagens erwies sich als temperamentvoll und auch im Realverkehr als genügsam. Nicht sparen, sondern Sport ist die Bestimmung des Honda Civic Type R. Von optischer Zurückhaltung wie seine Klassenkameraden hält der Japan-GTI allerdings nichts.

Darüber hinaus versorgen wir Sie tagesaktuell mit Meldungen rund um Auto, Motorrad und Verkehrspolitik sowie über die jüngsten Entwicklungen in der Automobilwirtschaft. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mit dieser Skizze gibt Mercedes-Benz einen Vorgeschmack auf das Design des neuen Sprinter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mazda6 Kombi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse



Honda Civic Type R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda
